Brücke in Bettenhausen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1019 -

Berichterstatter/-in:

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat die Situation der gesperrten Fußgängerbrücke im Unternehmenspark Kassel in der Wohnstraße aus sozialer, ökologischer, verkehrstechnischer und rechtlicher Sicht?
2. Was ist der aktuelle Stand der Gespräche zur Fußgängerquerung mit der Berlinhaus Verwaltung?
3. Wie werden die Anlieger als Hauptnutzer daran beteiligt?
4. Welche Sanierungsmaßnahmen sind an der Brücke erforderlich und wie hoch werden die Kosten geschätzt?
5. Hat die Stadt den Sanierungsbedarf überprüft?
6. Wann wird die Brücke spätestens wieder geöffnet?
7. Bietet die Stadt verkehrstechnische Alternativen an, solange die Brücke gesperrt ist?
8. Ist die Aufrechterhaltung des Brückenverkehrs Bestandteil der Verhandlungen über baurechtliche Veränderungen auf dem Gelände des Unternehmenspark Kassel?
9. Wie steht die Stadt zu einer Klassifizierung der Brücke als öffentliche Verkehrsfläche, bei deren Sanierung der jetzige Eigentümer beteiligt wird?
10. Wie ist der Stand der Verhandlungen allgemein zwischen dem UPK und der Stadt zur Entwicklung des Geländes?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda und Herrn Dr. Georg Förster, Amtsleiter Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Jutta Butterweck
Schriftführerin